

S 95 – Ausbau südlich Kamenz
Abschnitt Gersdorf - Gelenau
einschließlich Radweg 3. BA

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Unterlage 9.4 Vergleichende Gegenüberstellung

Auftraggeber:



FREISTAAT SACHSEN

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19
02625 Bautzen

Auftragnehmer:

Haß Landschaftsarchitekten

Haß Landschaftsarchitekten
Schloßstr. 14
01454 Radeberg

Bearbeitung: Kathleen Schwengberg, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege

Plantchnik: Nicolle Weber, Bautechnikerin

Projekt-Nr.: 19 R 517

Radeberg, 28. September 2021

Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Angabe Konflikte • Konflikt-Nr. • anl.-, betr.-, bau- bedingt • Bau-km	Konfliktbeschreibung u. A. der betroffenen Funktionen	Eingriffs-um- fang	Kompensa- tionsbedarf (Verhältnis Eingriff : Kompens.)	Angabe der Einzelmaß- nahme	Maßnahmenbeschreibung • u. A. der aufgewerteten Funktionen • ggf. Bau-km	Reale Größe der Maßn.-flä- che	Maßnahmen- umfang (u. A. der Vorwertig- keit)	Bemerkungen
Biotop- / Habitatfunktion (B)								
<ul style="list-style-type: none"> • B 1 • anlagebedingt • S 95: 0+060, 0+062, 0+303, 0+378, 0+392, 0+400, 0+404, 0+414, 0+454, 0+465, 1+092, 1+158, 1+477, 1+825, 1+974, 2+012, 2+129, 2+277, Radweg: 2+321, 2+347, 2+347, 2+349, 2+350, 2+351, 4+657, 4+658 	Verlust / Beeinträchtigung von Biotop- und Habitatfunktion durch Beanspruchung von Einzelbäumen	26 Stk.	62 Stk (siehe U19.1, Anhang 1)	2 A	Anlage einer Laubbaumreihe • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes	20 Stück (590 m ² Fläche)	20 Stück Laubbaum (auf Ruderalflur)	
				1 A	Entsiegelung und anschließende Aufforstung mit naturnahem Laubmischwald • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • externe Lage: ehemaliges NVA-Gelände Straßgräbchen	anteilig 1.260 m ² von 18.800 m ²	42 Stück Laubbaum (ehem. versiegelter Fläche)	Pro Einzelbaum werden 30 m ² Kronentrauffläche zum Ansatz gebracht: 42 Stk x 30 m ² = 1.260 m ²
<ul style="list-style-type: none"> • B 2 • anlagebedingt • S 95: 0+025 - 2+260, 2+365 - Bauende 	Verlust / Beeinträchtigung von Biotop- und Habitatfunktion durch Beanspruchung von Ruderalfluren	8.030 m ²	8.030 m ² (1:1)	3 A	Extensivierung von Ackerflächen mit Anlage von ruderalem Saum (Mulden, Böschung) • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes	1.680 m ²	1.680 m ² Ruderalflur (Acker)	
				1 A	Entsiegelung und anschließende Aufforstung mit naturnahem Laubmischwald • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • externe Lage: ehemaliges NVA-Gelände Straßgräbchen	anteilig 6.350 m ² von 18.800 m ²	6.350 m ² Laubmischwald (ehem. versiegelte Fläche)	*gemäß Abstimmung mit zuständiger Naturschutzbehörde (LRA BAUTZEN 02.07.2019)

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Angabe Konflikte • Konflikt-Nr. • anl.-, betr.-, bau- bedingt • Bau-km	Konfliktbeschreibung u. A. der betroffenen Funktionen	Eingriffs-um- fang	Kompensa- tionsbedarf (Verhältnis Eingriff : Kompens.)	Angabe der Einzelmaß- nahme	Maßnahmenbeschreibung • u. A. der aufgewerteten Funktionen • ggf. Bau-km	Reale Größe der Maßn.-flä- che	Maßnahmen- umfang (u. A. der Vorwertig- keit)	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • B 3 • anlagebedingt • S 95: 0+035 - 0+083, 0+120 - 0+135, 0+690 - 0+715, 1+925 - Bauende Radweg: Bauanfang - 2+363 	Verlust von Biotop- und Habitatfunktion durch Beanspruchung von Grünland	2.075 m ²	2.075 m ² (1:1)	1 E	Errichtung von Amphibiendurchlässen mit -leiteinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Biotopverbundfunktion • Gelenauer Weidigt 	2 Durchlässe, ca. 350 m Leiteinrichtung	1.800 m ² (Straße, Grünland)	gemäß Abstimmung mit zuständiger Naturschutzbehörde (LRA Bautzen, UNB (26.06.2015/11.03.2011, siehe auch U 19.1, Kap. 6.1)
				1 A	Entsiegelung und anschließende Aufforstung mit naturnahem Laubmischwald <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • externe Lage: ehemaliges NVA-Gelände Straßgräbchen 	anteilig 275 m ² von 18.800 m ²	anteilig 275 m ² Laubmischwald (ehem. versiegelte Fläche)	
<ul style="list-style-type: none"> • B 4 • anlagebedingt • S 95: 0+160 - 0+685, 0+732 - 1+917 Radweg: 2+360 - 2+950 	Verlust von Biotop- und Habitatfunktion durch Beanspruchung von Acker	4.910 m ²	2.455 m ² (1:0,5)	1 A	Entsiegelung und anschließende Aufforstung mit naturnahem Laubmischwald <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • externe Lage: ehemaliges NVA-Gelände Straßgräbchen 	anteilig 2.455 m ² von 18.800 m ²	anteilig 2.455 m ² Laubmischwald (ehem. versiegelte Fläche)	
<ul style="list-style-type: none"> • B 5 • anlagebedingt • S 95. 0+084 - 0+110, 2+068 - 2+100, 2+233 - 2+260 	Verlust von Biotop- und Habitatfunktion durch Beanspruchung von sonstigen Freiflächen (Garten)	235 m ²	235 m ² (1:1)	2 E	Pflanzung von Gebüsch <ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellung von Lebensraumfunktionen • Bahnübergang Gelenau, Bau-km 4+330-4+360 	anteilig 100 m ² von 18.800 m ²	100 m ² Gebüsch (Grünland)	
				1 A	Entsiegelung und anschließende Aufforstung mit naturnahem Laubmischwald <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • externe Lage: ehemaliges NVA-Gelände Straßgräbchen 	anteilig 135 m ² von 18.800 m ²	135 m ² Laubmischwald (ehem. versiegelte Fläche)	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Angabe Konflikte • Konflikt-Nr. • anl.-, betr.-, bau- bedingt • Bau-km	Konfliktbeschreibung u. A. der betroffenen Funktionen	Eingriffs-um- fang	Kompensa- tionsbedarf (Verhältnis Eingriff : Kompens.)	Angabe der Einzelmaß- nahme	Maßnahmenbeschreibung • u. A. der aufgewerteten Funktionen • ggf. Bau-km	Reale Größe der Maßn.-flä- che	Maßnahmen- umfang (u. A. der Vorwertig- keit)	Bemerkungen
Natürliche Bodenfunktion (Bo)								
<ul style="list-style-type: none"> • Bo 1 • anlagebedingt • Bauanfang - Bau- ende 	Verlust aller Bodenfunkti- onen durch Versiegelung (Netto-Neuversiegelung)	7.360 m ² (Vollversiegl.) 10.380 m ² (Teilversiegl.)	7.360 m ² (1:1) + 5.190 m ² (1:0,5) = 12.550 m ²	1 A	Entsiegelung und anschließende Aufforstung mit naturnahem Laubmischwald <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichtigung der Abiotik und des Landschaftsbildes • externe Lage: ehemaliges NVA-Gelände Straßgräbchen 	anteilig 10.825 m ²	10.825 m ² (ehem. vollversie- gelte Fläche)	
				1 E	Errichtung von Amphibiendurchlässen mit -leiteinrichtun- gen <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Biotopverbundfunktion • Gelenauer Weidigt 	2 Durchlässe, ca. 350 m Leit- einrichtung	anteilig 1.725 m ² von 1.800 m ² (Straße, Grünland)	gemäß Abstimmung mit zuständiger Natur- schutzbehörde (LRA Bautzen, UNB (26.06.2015/11.03.2011 , siehe auch U 19.1, Kap. 6.1)
<ul style="list-style-type: none"> • Bo 2 • anlagebedingt • Bauanfang - Bau- ende 	Beeinträchtigung der Bo- denfunktionen durch Überformung	8.780 m ²	1.755 m ² (1:0,2)	3 A	Extensivierung von Ackerflächen mit Anlage von ruderalem Saum (Mulden, Böschung) <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt 	1.680 m ²	1.680 m ² (Acker)	
				1 E	Errichtung von Amphibiendurchlässen mit -leiteinrichtun- gen <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Biotopverbundfunktion • Gelenauer Weidigt 	2 Durchlässe, ca. 350 m Leit- einrichtung	anteilig 75 m ² von 1.800 m ² (Straße, Grünland)	gemäß Abstimmung mit zuständiger Natur- schutzbehörde (LRA Bautzen, UNB (26.06.2015/11.03.2011, siehe auch U 19.1, Kap. 6.1)
Landschaftsbildfunktion (L)								

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Angabe Konflikte • Konflikt-Nr. • anl.-, betr.-, bau- bedingt • Bau-km	Konfliktbeschreibung u. A. der betroffenen Funktionen	Eingriffs-um- fang	Kompensa- tionsbedarf (Verhältnis Eingriff : Kompens.)	Angabe der Einzelmaß- nahme	Maßnahmenbeschreibung • u. A. der aufgewerteten Funktionen • ggf. Bau-km	Reale Größe der Maßn.-flä- che	Maßnahmen- umfang (u. A. der Vorwertig- keit)	Bemerkungen
• L 1 • anlagebedingt • S 95: 0+060, 0+062, 0+303, 0+378, 0+392, 0+400, 0+404, 0+414, 0+454, 0+465, 1+092, 1+158, 1+477, 1+825, 1+974, 2+012, 2+129, 2+277, Radweg: 2+321, 2+347, 2+347, 2+349, 2+350, 2+351, 4+657, 4+658	Beeinträchtigung der Landschaftsbildfunktion durch Beanspruchung landschaftsbildprägender Einzelbäume	26 Stk.	26 Stk	2 A	Anlage einer Laubbaumreihe • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichti- gung der Abiotik und des Landschaftsbildes	20 Stück (590 m ² Fläche)	20 Stück (auf Ruderalflur)	
				2 E	Pflanzung von Gebüsch • Wiederherstellung von Lebensraumfunktionen • Bahnübergang Gelenau, Bau-km 4+330-4+360	anteilig 100 m ² von 240 m ²	3 Stück Laubbaum (Grünland)	Pro Einzelbaum werden 30 m ² Kronentraufflä- che zum Ansatz ge- bracht: 3 Stk x 30 m ² = 90 m ²
				1 A	Entsiegelung und anschließende Aufforstung mit naturnahem Laubmischwald • Funktionsverbesserung von Boden- und Wasserhaushalt, • Neuschaffung verloren gehender Biotope unter Berücksichti- gung der Abiotik und des Landschaftsbildes • externe Lage: ehemaliges NVA-Gelände Straßgräbchen	anteilig 90 m ² von 18.800 m ²	3 Stück Laubbaum (ehem. versiegelte Fläche)	Pro Einzelbaum werden 30 m ² Kronentraufflä- che zum Ansatz ge- bracht: 3 Stk x 30 m ² = 90 m ²
Gesamteingriff Σ		36.580 m ² 26 Einzel- bäume	27.595 m ² 62 Einzel- bäume	Gesamtkompensation Σ		25.445 m ² 20 Einzel- bäume, 2 Durch- lässe, ca. 350 m Leiteinrichtung	27.595 m ² 62 Einzel- bäume	

* Die Maßnahme 1 A wird für die Kompensation des 3. Bauabschnitts als auch des 4. Bauabschnitts der S 95 herangezogen. Hierzu erfolgte eine Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde des LRA Bautzen am 02.07.2019.